ST. OTHMAR
www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 74 Jänner 2021

Es geht weiter

Näheres im Blattinneren

2021

Abgesagt

Tweet von Papst Franziskus
vom 12. Jän. 2021

Wir sind Träger eines großen Reichtums, der davon abhängt, was wir sind: von dem uns geschenkten Leben, von dem Guten in uns, von der von Gott verliehenen Schönheit. Nach seinem Bild geschaffen, ist jeder in seinen Augen kostbar, einzigartig und unersetzlich in der Geschichte.

2021

Ein Jahr mit neuer Hoffnung

Analysen, Kommentare, Statistiken und Berichte. Hoppalas und Schicksale. Lockdowns und Einschränkungen, Verordnungen, Hoffnungen und Traumata. Krankheit und Tod. Vieles von dem lassen wir zurück und blicken vertrauensvoll in das neue Jahr 2021. Ein Augenblick, der Ton der Glocke, ein Uhrenschlag und es ist da, das neue Jahr. Ich hoffe, der „Rutsch“ war mehr oder weniger ruhig bei Ihnen. Eine andere Silvesternacht als sonst. Wieder schnell vorbei.

Ich traue mich nicht, viele Wünsche und Pläne für dieses Jahr zu spinnen, ich lege dieses Jahr 2021 besonders, leise und behutsam in die Hände Gottes.

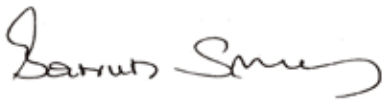
Ich hoffe und glaube, dass Er mit uns heuer das Richtige vorhat. Und ich hoffe, dass wir seine Vorsehung für uns gut deuten können.

Die Orientierung, Jesus Christus, bleibt der gleiche; voriges Jahr wie auch dieses Jahr ist Er der gleiche Herr.

In der innigen Beziehung zu Ihm werden wir gemeinsam ein gesegnetes Jahr 2021 leben.

Das wünsche ich Ihnen allen,

Ihr Pfarrer



Gedanken über Weihnachten 2020

Es hat wie Weihnachten ausgesehen, es hat wie Weihnachten gerochen, - es war Weihnachten! Obwohl es leider gar nicht so geklungen hat. – Das Singen der vertrauten Lieder ist doch ein wesentlicher Teil dessen, was das Weihnachtsgefühl ausmacht.

Eine sehr stille Nacht war es heuer und diese Stimmung, die ich mit Weihnachten verbinde, und die beim gemeinsamen Singen quasi aufkocht, wollte bei mir trotz aller Bemühungen nicht so recht aufkommen.

Und die Bemühungen, in dieser Zeit der Pandemie möglichst viel von dem, was Weihnachten tröstlich macht, möglichst vielen zugänglich zu machen, waren in St.Othmar wirklich beachtlich: Offene Kirche

jeden Tag im Advent von 17h bis 19h mit Beichtgelegenheit, Online-Adventkalender, Kinderkrippenandacht am 24. jede halbe Stunde von 11h bis 15:30h, Betlehemlicht, Krippenspielvideo, feierliche Christmette mit

musikalischer Einstimmung, offene Kirche auch am 25. und 26.12.... All das war verbunden mit großem persönlichem Einsatz unseres Pfarrers und der Kapläne, unserer Schwester Klara und unseres Mesners, die ich an dieser Stelle mit großer Dankbarkeit nennen möchte. Außerdem sehr engagiert waren auch einige ehrenamtliche Mitarbeiter... Ich glaube nicht, dass etwas besser zu machen gewesen wäre!

Und doch. Die Stimmung.

Natürlich habe ich gehadert mit dieser Empfindung, weil ich weiß, dass es zu Weihnachten um etwas ganz anderes geht, als um kitschige Rührseligkeit. An der Geburt Jesu in bitterster Armut und Ausgrenzung war ja nicht eine Spur von Kitsch.

So gesehen, war heuer vielleicht ein „richtigeres" Weihnachten als so manches andere; der Blick auf den allmächtigen Gott in der armseligen Krippe unverstellter als sonst. Und dass er das aus Liebe zu uns, zu mir auf sich genommen hat, lässt mein Herz am Ende doch nicht nur singen, sondern sogar jubilieren!

md

Liebe Gemeinde,

Ich schreibe Ihnen als Pfarrer von St. Othmar, weil mich die Sorge um die Menschen bewegt. Deshalb muss ich mich mit einer Bitte an Sie wenden.

Das vergangene Jahr hat uns allen zugesetzt. Es hat uns herausgefordert, aber auch auf das Wesentliche im Leben hingewiesen, die Orientierung im Glauben, den Herrn in der Mitte, Jesus Christus, Gesundheit und Solidarität mit den Kranken an Leib und Seele.

Es sind drei Dimensionen, die mich heute zu diesem Aufruf um Unterstützung bewegen:
Die soziale: Viele Begegnungen, liturgische Feste, Veranstaltungen, beginnend bei regelmäßigen Pfarrcafés, Filmabenden, Gruppenstunden, Flohmärkten, vom Adventmarkt bis hin zu den Bällen und vielem mehr. Die vielen Begegnungen gehen mir und uns allen ab.

Begegnungen stiften Beziehung, Beziehung schafft Vertrauen. Die Beziehung macht uns aufmerksam, sie lässt uns hinschauen, aber ohne das Vertrauen wäre unser Hinschauen nicht Sehen. Aus dieser Beziehung lebt die Kirche, auf der Beziehung zu Jesus ist jede Beziehung in dieser Pfarre aufgebaut: in meinem Nächsten Jesus sehen.

Die Pfarre: Sie ist ein Hort, eine Heimat, ein Zuhause und für dieses Zuhause muss gesorgt werden. Hier geht es nicht nur um die Instandhaltung, die Betriebskosten und die Erhaltung des Othmarsaales, sondern auch um die Sorge um die Mitglieder unserer Gemeinde, vor allem um die, die es wirklich brauchen, aber oft zu stolz sind, es zuzugeben. Gerade denen helfen wir immer wieder und das ist gut so. Der Herr weiß es.

Über unsere Grenzen hinweg: Wenn schon uns hier - in einem Binnenland im Herzen Europas - das vergangene Jahr so sehr zugesetzt hat, dann möchte ich an die Menschen in Pedro Carbo, Ecuador, erinnern, wo wir seit Jahren unsere Schule unterstützen. Die meisten leben von Handel und Dienstleistungen und sie haben wegen der strengen Ausgangsperren ihre Lebensgrundlage verloren. Es fehlt an Grundsätzlichem, Masken, Hygieneartikeln, Lebensmitteln.

Das ist die dritte Dimension, die ich ansprechen möchte.

Vor einem Jahr haben wir mit großer Zuwendung aus der Gemeinde St. Othmar viele Pfarrangelegenheiten gut meistern können – hier denke ich an die renovierte Sakristei, an notwendige Anschaffungen im Pfarrhof und nicht zuletzt an das Schulprojekt in Ecuador.

Heuer ist es ein wenig anders. Mittel aus Spenden, die fehlen, weil die vielen angesprochenen Veranstaltungen nicht stattfinden, machen mich nachdenklich. Daher möchte ich Sie um Ihre verstärkten und großzügigen Spenden bitten!

Ich danke Ihnen im Voraus und bin überzeugt, dass wir es auch weiterhin gut meistern werden.

Vergelt's Gott!

Ihr Pfarrer

Ihre Spende an:

Bankhaus Schelhammer & Schattera
Pfarre St. Othmar
IBAN: AT55 1919 0000 0026 4903
BIC: BSSWATWWXXX

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar

20-C+M+B-21

Sternsingeraktion 2021 in St. Othmar

Auch auf die Sternsingeraktion 2021 hatte das Coronavirus dieses Jahr großen Einfluss. Bis kurz vor dem 24. Dezember stand die katholische Jungschar mit der Bundesregierung in Kontakt, um Möglichkeiten eines sicheren Ablaufes für alle Beteiligten zu gewährleisten. So gab es dieses Jahr neben der Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, auch Hinweise zur sicheren Spendenübergabe wie auch dem Überbringen der Segenswünsche. Ein eigenes Hygienekonzept gab Hilfestellungen, so dass der Babyelefant auch die heiligen 3 Könige begleiten konnte.

4 Könige und Königinnen einer Familie trotzen allen Widrigkeiten, lasen sich in alle Regeln ein, stimmten sich untereinander ab und waren an 3 Nachmittagen im Pfarrgebiet im Einsatz, um Familien und Haushalte zu besuchen. Ein großes Dankeschön an euch!

Die beachtliche Summe von ***€ 1539.-*** konnte gesammelt werden.

Da besonders die Ärmsten der Armen von der Pandemie betroffen sind, bitten wir Sie,

Liebe Pfarrgemeinde,

bitte unterstützen auch Sie dieses Jahr die Projekte der Dreikönigsaktion

BAWAG P.S.K.
Empfänger: Dreikönigsaktion
IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330
BIC: BAWAATWW

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Alle Informationen zu den Projekten der Dreikönigsaktion finden Sie auf **www.dka.at**

„WEIHNACHTSBIER“ -

Rückblick, Einblick, Ausblick

Rückblick: Das „Weihnachtsbier“ fand großen Anklang. Die Vorräte waren schnell aufgebraucht. Das Angebot konnte der Nachfrage nicht standhalten. Das Echo war sehr positiv. Was will man mehr! Wir sehen: „Ein Schlückchen in Ehren, kann Gutes bescheren.“ In Zahlen: rund 800 € machen sich, dank „Weihnachtsbieraktion“, auf den Weg nach Ecuador und fließen dort ins Schulprojekt.

Einblick: Wir freuen uns mit Ihnen und möchten an dieser Stelle unseren Dank an alle richten, die an dieser Aktion beteiligt waren. „Braumeister“ Florian, allen Bierfeinspitzen für die stolzen Bierspenden und der Mälzerei ***„Spamag“*** für ihre Malzspende.

Ausblick: Nachdem Bier aber auch nach Weihnachten gut schmeckt und Ecuador sich über weitere Unterstützung ebenso freut, muss es nicht dabeibleiben. Die „Bierwerkstatt“ bleibt in Betrieb und wer will, kann „Bierpate/in“ werden. Was das ist? Der Lesbarkeit halber bleiben wir bei der gewohnten Schreibweise, wollen aber auch Bierliebhaberinnen explizit angesprochen wissen. „Bierpaten“ übernehmen die Kosten für einen Brauvorgang, können auf Wunsch selbst im weiten Feld der Bierrezepte Ausschau halten und im Rahmen der Möglichkeiten nicht nur mitbestimmen, sondern auch am Brauvorgang teilnehmen. Ob Märzen, Pale Ale, IPA, Pils oder Weizen – der Erlös wandert wieder nach Übersee. „Hopfen und Malz – Gott erhalt‘s.“

Infos und Kontakt: st.othmarbraeu@gmx.at

10 Jahre Geschenke fürs Christkind – ein großes Dankeschön an alle!

Im Dezember 2011 habe ich mich als Mama von zwei Kleinkindern an eine Spendenaktion aus meiner eigenen Kindheit erinnert. Mit „Geschenken fürs Christkind“ sollen auch die Kleinsten zum Helfen und Teilen motiviert werden. Mit dem Mutter-Kind-Haus Immanuel war schnell ein verlässlicher Partner gefunden, die Geschenke wurden und werden mit Freude angenommen und zum Teil noch während des Jahres als Geburtstagsgeschenke verteilt. In den letzten Jahren wurden die Geschenke immer mehr, sodass wir einen Teil ins Ute Bock haus bringen konnten, um dort Kindern Freude zu bereiten.
Meine Kleinkinder sind mir mittlerweile über den Kopf gewachsen, die Aktion ist gleich geblieben. Ich hoffe dass sie auch in den nächsten zehn Jahren vielen schenkenden und beschenkten Kindern Freude bereitet.

pj

Fest der DARSTELLUNG des Herrn

"Du bist berufen in dieser Welt etwas zu sein oder zu werden, zu dem kein anderer berufen ist" (Kalenderspruch)

Vierzig Tage nach der Geburt Jesu wird er von seinen Eltern nach jüdischer Sitte **in den Tempel gebracht, wo er unter Gottes Schutz gestellt wird.**

Der Name "Maria Lichtmess", eine frühere Bezeichnung dieses Tages, die für das nächste Jahr benötigten Kerzen geweiht werden.

Nach alter Tradition wird das Hellerwerden,
das Anbrechen der längeren Tage gefeiert.
Auch wir sind eingeladen,
unsere Kerzen in die Kirche zu bringen und sie segnen zu lassen.

Dienstag, 02.02.2021

18:30 h **Hl.Messe** mit **Kerzenweihe**

Wir bitten um Spenden für die Altarkerzen unserer St.Othmar-Kirche

am Samstag, 23.01. + 30.01., von 16:30 – 18:30 Uhr in der Kirche
am Sonntag, 24.01. + 31.01., von 7:30 – 11:30 Uhr in der Kirche
und am Dienstag, 02.02., von 16:30 – 18:30 Uhr in der Kirche

8. Dezember 2020 – 8. Dezember 2021

Das „Jahr des heiligen Josef“

rief Papst Franziskus mit dem am 8. Dezember 2020 veröffentlichten Schreiben „*Patris corde*“ (Mit dem Herzen eines Vaters) aus, in dem dieses Heiligen besonders gedacht werde und sein Vorbild inspirieren solle.

Wie so viele stille Helden in der Pandemie sei der Ziehvater Jesu

ein Vorbild

an kreativem **Mut**

und **Bescheidenheit**,

Gehorsam,

Zärtlichkeit

und **Verantwortung**.

Das Papstschreiben solle ein **„Wort der Anerkennung und Dankbarkeit“** sein für Eltern, Großeltern, LehrerInnen, Pflegekräfte, ÄrztInnen, SupermarktverkäuferInnen, Reinigungspersonal, Polizei, Freiwillige uvm. – für „*alle, die zeigen, dass niemand sich allein rettet*“.

JOSEF sei ein wichtiges **Vorbild für Väter**.

VATER werde man nicht,

„indem man ein Kind in die Welt setzt,

sondern indem man sich verantwortungsvoll um es kümmert“.

Bibelsonntag

Der **3. Sonntag im Jahreskreis** wurde von Papst Franziskus weltweit als **Bibelsonntag** ausgerufen.

„Die entscheidende Beziehung
zum lebendigen Wort Gottes soll nie fehlen."
Papst Franziskus

Papst Franziskus will die Rolle der Bibel im Leben christlicher Gemeinden stärken und führte dazu anlässlich des Todestages des *hl. Hieronymus* (30. September) einen eigenen **„Sonntag des Wortes Gottes“** ein.

»Die Schrift nicht kennen heißt Christus nicht kennen«
heiliger Hieronymus

Der **3. Sonntag im Jahreskreis** soll fortan der Feier, Reflexion und Verbreitung der Heiligen Schrift dienen.

Der neue Gedenktag wurde bewusst in die Nähe zur **Gebetswoche für die Einheit der Christen** (18. – 25. Jänner) und auch in die Nähe zum Tag des Judentums (17. Jänner) gelegt, um das gemeinsame Erbe der Schrift zu betonen.

„Der dem Wort Gottes gewidmete Sonntag möge im Volk Gottes die andächtige und beständige Vertrautheit mit der Heiligen Schrift wachsen lassen, so wie es der heilige Verfasser bereits in alter Zeit gelehrt hat: „

»Das Wort ist ganz nah bei dir, es ist in deinem Mund
und in deinem Herzen, du kannst es halten«
Deut 30,14

2021 fällt der **BIBELSONNTAG** auf den **24. Jänner**.

UNSER THEMA

BIBELSONNTAG JAHR DES HL. JOSEF

"KIRCHENGESCHICHTE(N)"

Michi geht gern in die Kirche. – Es riecht ganz besonders. Man fühlt sich gleichzeitig geborgen und frei. Die Augen freuen sich über das besondere Licht. Alle Geräusche von draußen sind zu hören, aber sie klingen irgendwie feierlicher. Man kommt sich vor wie in einem Schloss.

Michi hat eine Münze mit, die, durch einen Schlitz gesteckt, mit einem wichtigen Klong in eine große metallene Kiste fällt, die aussieht, als wäre sie von einem versunkenen Seeräuberschiff. Dann darf Michi eine Kerze anzünden – allein! – und einen Platz auf dem Ständer vor der golden angezogenen Maria mit dem Jesuskind aussuchen, wo sie hingestellt wird. Es ist schön, stehen zu bleiben und dem Jesuskind eine Weile in die Augen zu sehen und sich anschauen zu lassen. Dieses Baby ist der König im Kirchenschloss. Aber ein guter König. Der Beste. Mama hat einmal gesagt, dass es ein König mit einer ganz besonderen Superkraft ist. Die Superkraft heißt Liebe. Darüber kann man viel nachdenken.
Dann will Michi aber auf den Spielplatz. Den Beinen ist nämlich jetzt langweilig.

Gemeinsam mit Papa verabschiedet sich das Kind von Jesus- Königsbaby und von seiner goldenen Mama.

Michi und Papa müssen durch eine Schwingtür und durch ein großes hölzernes Tor, dann stehen sie in der Vorhalle. Normalerweise geht Michi da einfach durch. Man will ja schon hinein oder hinaus. Heute zieht aber irgendetwas – vielleicht ein Geräusch – Michis Blick nach oben.

Was war das? Eine dunkle runde Platte mit einem Kreuz in der Mitte – ein Kranz aus roten Strahlen rundherum. Da ist das Geräusch wieder! – Es ist nicht mit den Ohren zu hören. Eher im Kopf. Und es klingt wie ein Brausen und Donnern. Mächtig. Wie ein Sturm oder ein Feuer. Michi ist wie gebannt, bremst Papa und deutet nach oben. Papa schaut auch. „Hörst Du das?" fragt Michi. „Was denn?" „Können wir ein bisschen dableiben?" Papa weiß nicht recht. Ihm tut schon der Nacken weh. Michi eigentlich auch. „Ich hab eine Idee! Der Boden ist trocken!" „Darf man das?" „Sicher! Wir stören ja niemanden!" Und schon liegen sie nebeneinander am Boden und lassen ihre Gedanken hinauffliegen.

Michi versinkt im Feuerkranz, spürt die Kraft, die von diesem Kreuz ausgeht und wird ein Teil davon: Breitet sich aus, fließt golden an den Streben entlang nach unten. Will die ganze Welt hell machen, heil, gesund, glücklich. Ein überwältigendes Gefühl!

Papas Stimme holt das Kind zurück: „Hast Du die Wappen gesehen?" „Ja! - Verbeugen die sich vor dem Kreuz?" „So kann man es sagen." Michi taucht noch mal ein in die warme Kraft. Nimmt einen Schluck davon mit. Dann kommt die Kälte von unten durch die Jacke.

"Irgendwie ist es kalt am Boden." „Ja, mir auch." Papa macht noch ein Handyfoto.

„Wer schneller beim Spielplatz ist!"
Zuhause schauen sie das Foto an und versuchen herauszufinden, welche Wappen das sind.
Das ist interessant.

Bei jedem Hinein oder Hinausgehen wirft Michi seither zumindest einen Blick nach oben und füllt sich mit einem tiefen Atemzug dieser Feuer-Kraft.

(monika dallinger)

St. Othmar - Wappen

In der Mitte befindet sich der Holzdeckel, der jenes Loch verschließt, durch das die Glocken hinaufgezogen oder heruntergelassen werden können.

Die Wappen im Uhrzeigersinn, beginnend in der Mitte oben:
am Kopf stehend:

1. *Das Wappen der Dynastie Habsburg-Lothringen*
2. *Das Wappen Wiens*
3. *Das Weißgerber-Wappen*
4. *Das Wappen von Kardinal Joseph Othmar Ritter von Rauscher*
   (der unsere Kirche 1873 eingeweiht hat und einen namhaften Betrag zu ihrer Errichtung gespendet hat)
5. *Das Wappen Niederösterreichs*
   (Wien war damals ja noch kein eigenes Bundesland)
6. *Das Wappen Österreichs zur Zeit von Kaiser Franz Joseph*
   (in der Mitte ist klein wieder das Habsburg-Lothringen-Wappen zu sehen)

Unser Stunden

Kontakte - Hl. Messen

Hl. Messen

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr
10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag	18:30 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr
Donnerstag	06:00 Uhr / 18:30 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag	18:30 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat:
08:00 Uhr Totenmesse

Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

Kanzleistunden:

Mo - Fr. von 09:00 - 12:00 Uhr

und Do. 16:00 - 19:00 Uhr

Tel.: 713 71 16 Fax.: 718 15 23
email: office@st-othmar.at
www.st-othmar.at

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:
nach Vereinbarung

caritas St. Othmar

Was ist los bei uns

Montag

18:00 Uhr Jungscharstunde ab der 4. Klasse VS
18:45 Uhr Pfadfinder (Cara Explorer 13-16 J)
19:30 Uhr Montagsfrauen

Dienstag

16:00 Uhr Kleinkinde
18:00 Uhr Ministran
18:30 Uhr Jugend
18:00 Uhr Pfadfi

Mittwoch

10:00 Uhr B
17:00 Uhr
17:30 Uhr
17:30 Uhr e (7-10 J.)
19:30 Uh

Donne

16:0 d 3. Klasse VS
16:

Fr

rz Jesu Freitag
n bei den Kranken
Kont Sr. Klara

Samstag

08:00 Uhr Totenmesse jeden 1. Samstag im Monat

GRUPPENSTUNDEN
Die Gruppenstunden sind abgesagt oder finden online statt

bestcare24
immer & überall

Qualitätsvolle 24-Stunden-Betreuung

Kostenlose Erstberatung
0800 / 104 410

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien
T: +43-1-235 05 24 · office@bestcare24.at

www.bestcare24.at

liche Einladung zu

7 nach 7!

- Gebets- und Gesprächsrunde
- jeden 3. oder 4. Freitag im Monat
- zurzeit per Videokonferenz
  (keine Vorkenntnisse nötig!)

Nächster Termin und Thema:
- Fr., 22. Jan.: Taizé-Gebet

- 19:07 – ca. 20:15

Achtung VIDEOKONFERENZ

Wir treffen uns per Videokonferenz:
Bitte um unverbindliche Voranmeldung bei
Gerda Lutz-Kutschera (0699 814 364 30 bzw.
gerda.lutz_kutschera@icloud.com) - Infos folgen!

Unsere Termine

Bitte beachten Sie die neuen REGELUNGEN für den Kirchenbesuch wirksam vom 28. Dezember 2020 bis 23. Jänner 2021

Regelung in der Pfarre St. Othmar:

- Öffentliche Gottesdienste finden vorübergehend bis zum Ende dieses Lockdown nicht statt.
- Die Eucharistie wird täglich von unseren drei Priestern gefeiert und die Messintentionen (wie im Kalender geplant) in dieses Gebet aufgenommen. Falls Sie neue Intentionen haben, können Sie diese über die Pfarrkanzlei telefonisch oder per Mail anmelden.
- Unsere Kirche steht tagsüber weiterhin für das persönliche Gebet offen.
- Täglich vereinen wir uns im Gebet, wenn unsere Kirchenglocken läuten: um 7 Uhr, um 12 Uhr und um 19 Uhr, um unsere Pfarrgemeinschaft zu stärken unter dem Motto:

WIR HALTEN ZUSAMMEN – GLAUBE VERBINDET!

Sa. 16.01. 18:30 Vorabendmesse

So. 17.01. **2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: 1 Sam 3, 3b-10.19
L 2: 1 Kor 6, 13c-15a.17-20
Ev: Joh 1, 35-42
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Sa. 23.01. 18:30 Vorabendmesse

Keine „öffentlichen" Gottesdienste

WEITERE TERMINE BITTE MIT VORBEHALT

So. 24.01. **3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jona 3, 1-5.10
L 2: 1 Kor 7, 29-31
Ev: Mk 1, 14-20
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Sa. 30.01. 18:30 Vorabendmesse

So. 31.01. **4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Dtn 18, 15-20
L 2: 1 Kor 7, 32-35
Ev: Mk 1, 21-28
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe **GEBURTSTAGSMESSE**

Di. 02.02. **MARIÄ LICHTMESS DARSTELLUNG DES HERREM**

Mi. 03.02. **HL. BLASIUS** (Blasiussegen)

Sa. 06.02. 08.00 Totenmesse
18:30 Vorabendmesse

So. 07.02. **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Ijob 7, 1-4.6-7
L 2: 1 Kor 9, 16-19.22-23
Ev: Mk 1, 29-39
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Do. 11.02. **WELTGEBETSTAG DER KRANKEN**
Gedenktag unserer lieben Frau in Lourdes

Sa. 13.02. 18:30 Vorabendmesse

So. 14.02. **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Lev 13, 1-2.43ac.44ab.45-46
L 2: 1 Kor 10, 31 - 11, 1
Ev: Mk 1, 40-45
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Mi. 17.02. **ASCHERMITTWOCH**

Sa. 20.02. 18:30 Vorabendmesse

So. 21.02. **1. FASTENSONNTAG**

L 1: Gen 9, 8 -15
L 2: 1 Petr 3, 18-22
Ev: Mk 1, 12-15
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Wir vereinen uns im Gebet

Um 07:00 Uhr: **VATER UNSER UND GEGRÜSSET SEIST DU MARIA**

Um 12:00 Uhr: **ANGELUSGEBET**

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.
Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes, Amen.
Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.
Gegrüßet seist du, Maria…
Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.
Gegrüßet seist du, Maria…
Bitte für uns, heilige Gottesmutter, dass wir würdig werden der Verheißung Christi.
Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn, Amen.

Um 19:00 Uhr: **ABENDGEBET**

Sei unser Heil, o Herr, wenn wir wachen, und unser Schutz, wenn wir schlafen; damit wir wachen mit Christus und ruhen in seinem Frieden.
Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

EXERZITIEN IM ALLTAG

© andrewhagen / stock.adobe.com

Fastenzeit 2021

„... damit ihr FRUCHT bringt" (Joh 15,16)

So lautet der Titel der Exerzitien im Alltag, die unsere Pfarre in der Fastenzeit 2021 anbietet.

Sie sind geeignet für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Exerzitien ist die Bereitschaft, sich im täglichen Gebet mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen.

Einmal in der Woche treffen sich alle TeilnehmerInnen zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die jeweilige Woche.

Die einzelnen Wochenthemen lauten:

- Ich bin Rebe am Weinstock
- Ihr seid die Reben
- Mein Vater ist der Weingärtner
- … dass ihr Frucht bringt
- Abschlusstreffen

Die Exerzitien begleiten **Eva Czech** und **Maria Waiß**.

Ort: Pfarre St. Othmar, Wien 3, Kolonitzplatz 1, Pfarrhof
oder Othmarsaal, Wien 3, Untere Weißgerber Straße 10
oder Online per Zoom-Meeting

Termine: Aschermittwoch, **17. Februar 2021** und
jeden Freitag, vom **26. Februar bis 26. März 2021**

Abschluss: Ostermontag, **5. April 2021**

Zeit: **19:00 – ca. 21:00 Uhr**

Anmeldung: **bis 14. Februar 2021**
bei Eva Czech (eva.czech@gmx.at)
oder in der Pfarrkanzlei
(01/713 71 16, st.othmar@gmx.at)

ST. OTHMAR

Unsere Sponsoren

Dr. Christoph Obermayer
Rechtsanwalt

Immobilienrecht - Bauvertragsrecht
Finanzstrafrecht
Medizin- u. Ärzterecht

Sprechstunde für anwaltliche Beratung:
Mi, Do von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Erstberatung € 50,--

Disslergasse 1/2, 1030 Wien
Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89
kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at

Weinbau und Flaschenverkauf
Fam. Preis Leopold

Untere Hauptstraße 7
2472 Prellenkirchen
Tel.: 02145/2755 od. 2381;
mobil: 0676/4966115
e-mail: weinbau.preis@a1.net

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR
Tel.: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 36, 1030 Wien
Alserbachstraße 6, 1090 Wien
Silbergasse 5, 1190 Wien
Maurer Hauptplatz 10, 1230 Wien
Am Hauptplatz 9, 2320 Schwechat
www.bestattung-pax.at

PAX
BESTATTUNG MIT STIL

VIVADENT

Ordination
Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

Zahnersatz-Reparaturnotdienst
0664/301 50 63

Ganzheitlich orientierte Zahnheilkunde:
- kein Amalgam
- Ozontherapie
- Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel)
- kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik
- Zirkon

World Of Teeth®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblem Zahnersatz beschäftigt.

Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate

Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.

1030 Wien
Erdbergstraße 49/8
Tel. 0660/315 92 90
U3 Nähe Kardinal-Nagelplatz
Ausgang Kainerg. 3 Gehmin.

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9:00 - 20:00 Uhr

Seniorenrunden:

Animarunden:

ABGESAGT

TelefonSeelsorge
Notruf 142 Notruf
KOSTENLOS – RUND UM DIE UHR – ANONYM

Unsere Sponsoren

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht – Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht (einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at

Öffnungszeiten:
MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

elektro nenning

Richard Nenning

Mobil: 0664 / 11 36 782
elektro@nenning.at

Planung & Ausführung
Beratung & Verkauf
Störungsdienst
www.nenning.at

1030 Wien, Kolonitzplatz 8 Tel. 714 57 64 Fax DW 11

BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK

ING. JOSEF **GERGITS** e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

Gebrechendienst

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11
TELEFON 713 23 62 • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at

dietrich

WEINBAU AM SPITZERBERG

Weinbau Christian Dietrich
A – 2472 Prellenkirchen, Hauptplatz 1
Tel: +43 (0) 2145/2331
e-mail: office@weinbau-dietrich.com
web: www.weinbau-dietrich.com

Offenlegung nach §25 Mediengesetz

Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern
Kommunikations- und Informationsorgan
der Pfarrgemeinde St. Othmar

Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarre St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1
Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarrblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR
Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,

ST. OTHMAR

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.